

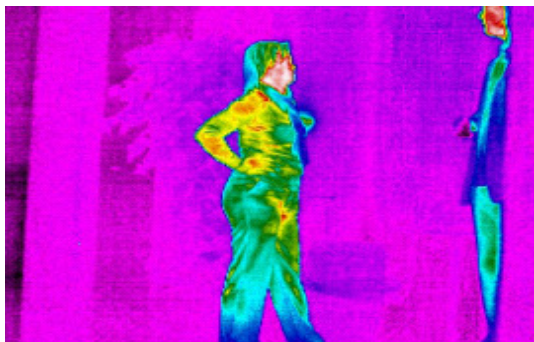


FAQ`s

- Was ist der Unterschied zu einer Klimaanlage?
„Klimaanlagen wälzen die Luft im Raum um und kühlen diese ab. In der Nähe des Klimagerätes ist es sehr kalt, woanders warm. Klimadecken kühlen lautlos, der Raumluft wird ohne Luftbewegung die Wärme entzogen und an das kalte Wasser in der Decke abgegeben. Der Raum kühlt gleichmäßig und ohne unangenehme Luftbewegungen ab.“
- Was kostet das System?
„ca.€140,- bis €195,-/m² fertig montiert inkl. Heizkreisverteiler, für Heizung und Kühlung“
- Was kostet das System im Vergleich zu einer Klimaanlage?
„vergleicht man die Kosten einer Fußbodenheizung + einer Akustikdecke, so sind wir nahezu preisgleich und bieten darüber hinaus noch ohne Aufpreis eine gesunde Klimaanlage an“
- Wie groß ist der Energieverbrauch im Vergleich zu einer Luftgeführten Klimaanlage?
„Das luftgeführte System benötigt 30%-40% mehr an Energiebedarf“
- Wie lange ist die Lebensdauer des Systems?
„Bei üblichen Betriebsbedingungen beträgt die Lebensdauer mehr als 20 Jahre“ (Vergleich Auto, Garantie-Lebensdauer)

System Know-How

- Sanfte Gebäudetemperierung durch Flächenklimatisierung mittels Wasser - zirkulation (warm oder kalt) durch in der Gipsplatte eingefräste PE-Rohre
- Die gesunde Klimaanlage wärmt und kühlt lautlos, zugluftfrei, hygienisch und sparsam im Energieverbrauch



- Gleichmäßige Temperaturverteilung von Boden bis Decke bietet ein behagliches Raumklima

USP's und Vorteile

- Ökonomische Lösung (vor allem bei Kühl- und Heizbetrieb)
- Ersparnis durch geringe Bauhöhen
 - weniger umbauter Raum
 - weniger Herstellungskosten
- Höherer Ausstattungskomfort
 - bessere Verwertbarkeit
 - schnellere Vermietbarkeit
- Erfüllung der neue CE Richtlinien mit weniger CO² Emissionen (kg CO²/ m²)
- Systemgarantie durch einen Vertragspartner
- Innovatives Energiekonzept

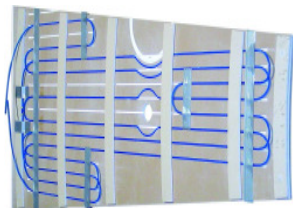
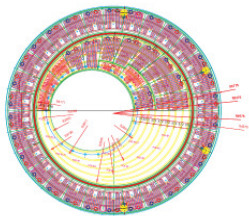
Ausgewählte Referenzen

- **Büro**
Red Bull World, Fuschl
Druckhaus Thomas Müntzer, Erfurt
Officium, Stuttgart
Jamal Campus, Wien
Knauf, Wien
- **Bank**
Raiffeisenbank Zentrale, Dornbirn
Raiffeisenkasse Neue Welt, Linz
Hypo Alpe Adria, Klagenfurt
Hypozentrale, Linz
Volksbank Vorstand Dachgeschoß Wien
- **Hotel**
Schloss Hotel Velden
Hotel Servus Europa, Walsertal
- **Spital**
Frauenkopfklinik Innsbruck
Kinderherzzentrum Innsbruck
LKH Deutschlandsberg
Elisabethinen Radiologie, Linz
Physiotherm, Thaur/Innsbruck
AKH Linz
SMZ Ost, Wien
Krankenhaus Deutschlandsberg
- **Diverses**
Pappas, Salzburg (Autohaus)
St. Konrad Kirche, Linz
Kaindlshop, Salzburg
Swarovski Kristallwelten, Wattens
Red Bull Hangar 7, Salzburg
- **Privatbau**
Ströck, Wien
DG-Kärntnertrasse, Wien
Fischerhäuser, München



FAQ's

- Wer garantiert für das Klima im Raum?
„Pagitsch garantiert auf Basis der abgestimmten haustechnischen Planungsgrundlagen“
- Wo ist die Schnittstelle mit dem Installateur?
„beim Heizkreisverteiler“
- Wer montiert die Klimadecke?
„ausschließlich geschulte und zertifizierte Betriebe“
- Was passiert bei Beschädigungen bzw. nachträglichen Änderungen?
„...können auf der Baustelle durchgeführt werden“
- Wie sieht es mit Einbauten/Reviklappen aus?
„alle Ausschnitte sind möglich“
- Welche Grundrissformen sind möglich?
„Jede Form ist machbar“



- Ist die Verwendung bei hohen Außentemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit (95%) möglich?
„Ja, in Verbindung mit einer Lüftungsanlage, die für den gesetzlichen Luftaustausch grundsätzlich empfehlenswert ist“

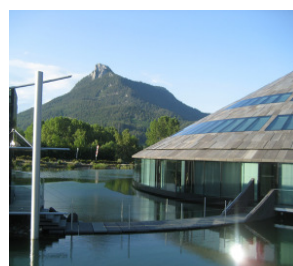
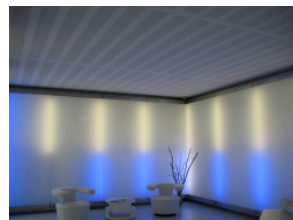
Mitbewerb

- Betonkernaktivierung
Grundabdeckung 50-60%
Keine Akustik
Lange Reaktionszeit
Fehlende Regelungsflexibilität
Deckeneinbauten sind problematisch
- Gipskartondecke mit aufgelegten Metallregister/Kapillarrohrmatten
Geringer Belegungsfaktor
Schnittstellenproblematik
Kein Rohrabgleich
Keine Akustik
Bei Beschädigung Komplettaustausch notwendig
- Metalldecken mit aufgelegten Metallregister
Nur Rasteroptik möglich
Schlechte Akustik
Ca. 20% höhere Leistung
Bei Beschädigung Komplettaustausch notwendig

USP's und Vorteile

- Ästhetische unsichtbare Lösung (keine Heizkörper, keine Klimageräte)
- Fugenlose Optik glatt oder gelocht
- Auswechselbares Kassettensystem optional
- Raumakustische Lösung
- Ökonomische Lösung (vor allem bei Kühl- und Heizbetrieb)
- Perfekt kühlung für Dachgeschoss
- Ersparnis durch geringe Bauhöhen
 - weniger umbauter Raum
 - weniger Herstellungskosten
- maßgefertigte Elemente sichern einen hohen Belegungsgrad
- Systemgarantie durch einen Vertragspartner (vom Heizkreisverteiler bis zur Deckenuntersicht)
- Innovatives Energiekonzept
- Ausführungsqualität durch Vorfertigung
- Qualitätssicherung durch eigene Montageplanung
- Servicequalität bei Nachbestellungen durch innovatives Archivsystem

Fotos





FAQ's

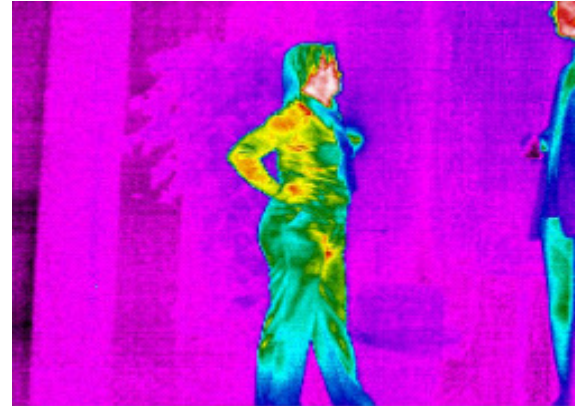
- Bekomme ich bei der Funktion Heizen nicht einen heißen Kopf?
„durch die niedrige Oberflächentemperatur der Decke von ca. 29 °C ist diese niedriger als die des Körpers und kann der Kopf daher nicht erhitzen“
- Brauche ich nicht eine Fußbodenheizung zum Heizen?
„nicht unbedingt! Unsere Klimadecke funktioniert ähnlich wie die Sonnenstrahlung. Leute, Möbel, Böden werden durch die Strahlung direkt von oben gewärmt. Warme Luft steigt nach oben, aber Strahlung verbreitet sich mit Lichtgeschwindigkeit in alle Richtungen, zudem bietet die Klimadecke die größtmögliche belegbare und nichtverstellte Fläche“
- Kann das System verkalken?
„Nein. Kalkbildung entsteht erst bei Temperaturen > 60 °C. Unsere Vorlauf-temperatur beträgt beim Heizen 35 °C“
- Ist reines Wasser in den Decken?
„Es befindet sich reines, normales Wasser, welches sich in einem geschlossenen Kreislauf bewegt, d.h. die Anlage wird nur einmal gefüllt“

System Know-How

- Energie wird über ein geschlossenes Wassersystem transportiert
- Aufgrund der niedrigen Vor- und Rücklauftemperaturen (16-19 °C Kühlung; 30-35 °C Heizung) ist ein sehr geringer Energieaufwand für den Betrieb notwendig
- Durch den hohen Strahlungsanteil der Flächentemperierung funktioniert die Klimadecke wie die Sonne – entscheidend ist nicht die Lufttemperatur sondern die gefühlte Temperatur (Klimamaus)
- Behaglichkeit ist abhängig von
 - Lufttemperatur
 - Luftbewegung
 - Luftfeuchtigkeit (< 40% vermehrte Viren+Bakterienbildung, > 60% Schimmelpilzgefahr)
 - Kleidung
 - Körperliche Bewegung
 - Oberflächentemperatur der Bauteile
 - Gerüche, Staub
 - Körperlicher Verfassung
 - Geräuschpegel

USP's und Vorteile

- Schafft behagliches Raumklima
 - Gleichmäßige Temperaturverteilung durch hohen Strahlungsanteil



- Lautlos durch Wassersystem statt Luft
- Hygienisch (kein Filterwechsel)
- Minimierung von Luftbewegungen – kaum Staubaufwirbelung (positiv für Allergiker)
- Verbessert die Raumluft effizient, nachhaltig und nachweisbar (in Verbindung mit Knauf Cleaneo)
- Verbesserte Raumakustik (in Verwendung von Lochplatten)
- Einfache Regelung der Temperatur (Einzelraumregelung sorgt für Arbeits-Wohnkomfort)
- Schnelle Reaktionszeit (circa 15 Minuten bei Heizung)
- Gesunde und ökologische Materialien
- Niedrige Energie- und Betriebskosten
 - Kostenersparnis durch Senkung der Raumtemperatur (1 °C Temperaturabsenkung bedeutet ca. 6% Energieeinsparung)
 - Niedertemperatursystem
 - sparsam im Stromverbrauch
 - Geringe Wartungskosten
- Ästhetische unsichtbare Lösung (keine Heizkörper, keine Klimageräte)
- Raumakustische Lösung
- Innovatives Gesamtenergiekonzept (in Verbindung mit Kälte- und Wärmeerzeugung)



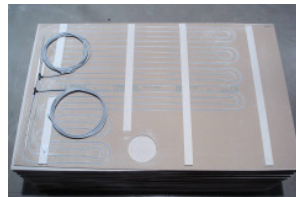
Einsatzbereiche

- Büro
- Hotel
- Krankenhaus
- Altersheime
- Banken
- Schulen
- Museen
- Theater
- Flughafen
- Sanierungsobjekte
- Wohnbau öffentlich / privat
- Dachgeschossausbauten

USP`s und Vorteile

- Kühlleistung ca. 65W/m², $\Delta T = 10K$, 3K Spreizung)
- Heizleistung ca. 75W/m², $\Delta T = 10K$, 3K Spreizung)
- Durch projektbezogene Fertigung bieten wir eine hohe Belegungsrate und damit eine hohe Kühl- Heizleistung in der Praxis
- Aufgrund der niedrigen Vor- und Rücklauftemperaturen (16-19° Kühlung; 30-35° Heizung) ist in Verbindung mit der Kälte- und Wärmeerzeugung ein innovatives und kostensparendes Gesamtenergiekonzept möglich
- Kombination mit jeder Lüftungsanlage möglich
- Komplettplanung auf Basis der zur Verfügung gestellten Heiz- Kühlleistungsangaben

Montagefotos



FAQ`s

- Ist immer eine Trennung durch Wärmetauscher notwendig?
„Wir empfehlen eine hydraulische Entkoppelung zwischen Energieversorgung und Kühl-/Heizdeckensystem mit einem Plattenwärmetauscher“
- Kann in dem System „Verschlammung“ auftreten?
„Verschlammung ist eine Folgeerscheinung von Korrosion. Durch die ausschließliche Verwendung von korrosionsbeständigen Materialien und die Systemtrennung über einen Wärmetauscher ist eine Verschlammung nicht möglich“
- Wie sieht die Taupunktregelung aus?
„An jedem Kühlkreis ist ein Taupunktfühler installiert der bei Bedarf den Klimakreis schließt“